

Büro der Stadtteilvertretung *mensc.müller*
Triftstraße 2, 13353 Berlin

Sprecher*innen:
Peter Arndt
Antje Grimm
Christoph Keller



mensc.müller
Ihre Stadtteilvertretung
rund um die Müllerstraße!
www.stadtteilvertretung.de

Halbjahresbericht der 4. Stadtteilvertretung *mensc.müller* für das 2. Halbjahr 2017

AKTIVITÄTEN DER STADTTEILVERTRETUNG (StV) IM 2. HALBJAHR 2017

Unterschreiben Sie für eine Fußgängerampel

Die Stadtteilvertretung *mensc.müller* fordert für den Übergang von der Schillerbibliothek zur Nazarethkirche eine Fußgängerampel.

Die Überquerung der Müllerstraße ist an dieser Stelle für Fußgänger schwierig und gefährlich. Die Ampel wird auf sichere Weise die direkteste Verbindung zwischen dem Rathausvorplatz und dem Leopoldplatz herstellen. Da ca. 70 Meter entfernt, durch eine Ampel geregelte Kreuzung Müllerstraße/Luxemburger Straße/Schulstraße ist keine Alternative. Fußgänger nehmen immer den kürzesten, direkten Weg.

Die Stadtteilvertretung hat an mehreren Tagen im Juli und August 2017 eine Zählung der Fußgänger vorgenommen. Wir kamen zu dem Ergebnis, dass an Wochentagen tagtäglich über 300 Personen je Stunde und am Wochenende an Marktagen ca. 500 Personen je Stunde die Müllerstraße zwischen der Schillerbibliothek und der Nazarethkirche überqueren.

Das Aufstellen einer Ampel an dieser Stelle erfordert, dass die Nazarethkirchestraße von der Müllerstraße bis zur Turiner Straße als Einbahnstraße ausgewiesen wird. Damit wird die Verkehrssituation an der Kreuzung entslastet, der Verkehr kann weiterhin zügig fließen. Gleichzeitig wird auch das angrenzende Wohngebiet entslastet.

Bitte unterstützen Sie unser Ziel, für Fußgänger eine sichere, direkte und bequeme Verbindung zwischen dem Rathausvorplatz und dem Leopoldplatz zu schaffen, indem endlich die Überquerung der Müllerstraße an dieser Stelle durch eine Ampel für alle Verkehrsteilnehmer klar geregelt wird!

Stadtteilvertretung *mensc.müller*
Triftstraße 2, 13353 Berlin
www.stadtteilvertretung.de
mensc.müller@stadtteilvertretung.de
Telefon: (030) 343 947 80 (Kunstabteilung)

mensc.müller
Ihre Stadtteilvertretung
rund um die Müllerstraße!
www.stadtteilvertretung.de

- **Unterschriftensammlung für eine Fußgänger-Ampelquerung der Müllerstraße auf Höhe der Nazarethkirchestraße:** An verschiedenen Samstagen haben StV-Mitglieder die Unterschriften vieler Passant*innen gesammelt, um der Bezirkspolitik zum wiederholten Male und diesmal mit Nachdruck aufzuzeigen, dass eine ampelgeregelte Querung der Müllerstraße auf Höhe der Nazarethkirchestraße notwendig ist. Insgesamt in ca. 4-5 Stunden sammelten die Stadtteilvertreter*innen rund 300 Unterschriften – eine beachtliche Zahl für diesen kurzen Zeitraum. Die Unterschriften werden zeitnah an die verantwortlichen Bezirksgremien übergeben. Weitere Aktivitäten der StV in dieser Sache sind geplant. Ausführlicher dazu auf unserer Homepage: http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2018/01/Fußgänger-Ampel_Flyer_Scan.pdf

- **Baumscheibenbepflanzung:** Mit ihrem Beschluss vom 6. Juli 2017 hat sich die StV kritisch mit der rigiden Haltung des bezirklichen Straßen- und Grünflächenamts (SGA) gegenüber Bürger*innen, die Baumscheiben bepflanzen, auseinandergesetzt:

<http://www.stadtteilvertretung.de/beschluss-zur-baumscheibenbepflanzung/>

- **Namensgebung Rathausplatz:** Aufgrund der Obstruktion der Verwaltung (SGA) und des Wortbruchs der landeseigenen Immobilienverwaltung BIM – unter bewusster Missachtung von Beschlüssen demokratisch legitimierter Gremien (BVV Mitte u.a.) – ist die Benennung des Rathausplatzes an der Müllerstraße nach den Weddinger Widerstandskämpfern Elise und Otto Hampel gescheitert. Dies wurde im Zusammenhang mit einer Nachfrage seitens der StV öffentlich bekannt. Deshalb hat die StV am 7. September vorgeschlagen, den Abschnitt der Limburger Straße zwischen Müller- und Genter Straße (faktisch ein Fußweg) nach Elise und Otto Hampel zu benennen. Sowohl die BVV als auch die Bezirksstadträte haben diesen Vorschlag aufgegriffen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Weitere Infos zum gesamten Hintergrund auf der Homepage: <http://www.stadtteilvertretung.de/benennung-des-rathausvorplatzes/> bzw.: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/rathausvorplatz-in-berlin-wedding-ehrerung-fuer-widerstaendler-gegen-nazis-scheitert-an-buerokratie/20577726.html>

- **Flughafen Tegel:** Die StV hat sich für ein Nein beim Volksentscheid am 24.9. und gegen die Offenhaltung Tegels ausgesprochen. Der ganze Text: http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2017/09/Tegel_schlie%C3%9Fen_07-09-2019.pdf



- **Milieuschutz:** Die StV-AG Mieten, Wohnen und Soziales fordert in einem Schreiben an den zuständigen Bezirksstadtrat Ephraim Gothe (SPD) eine Festsetzung und Erweiterung der existierenden Milieuschutzgebiete im Wedding, deren verstärkte Beobachtung und Kontrolle durch die zuständigen Behörden sowie die Schließung der sog. „Weddinger Milieuschutzlücke“. Der gesamte Text: <http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2017/07/Rundbrief-Milieuschutz.pdf>.

- **Kulturfestival „2 Tage Wedding“:** Mit vier Veranstaltungen zum Thema Migration & Zuwanderung – unter dem Motto „Heimat. Wedding. Heimat?“ – beteiligte sich die StV auch in diesem Jahr wieder an dem zum zweiten Mal durchgeführten Kulturfestival. Zu den einzelnen Veranstaltungen siehe unser Veranstaltungsplakat: <http://www.stadtteilvertretung.de/ag-kultur/>

- **Leopoldplatz:** Die StV spricht sich mit Beschluss vom 7. Dezember. für eine erhöhte Nutzungsvielfalt auf dem vorderen Leopoldplatz aus und erwartet diesebezüglich von der Nazareth-Kirchengemeinde, den Platz in verbindlicher Form auch anderen Akteuren und Initiativen aus den benachbarten Kiezen für Veranstaltungen zu öffnen. Der vollständige Text des StV-Beschlusses: [www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2018/01/20170712 Stellungnahme-der-Stadtteilvertretung.pdf](http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2018/01/20170712_Stellungnahme-der-Stadtteilvertretung.pdf)

- **Gebietsfonds:** Auch in diesem Jahr war die StV mit zwei Mitgliedern in der Jury vertreten, die über die Vergabe der Gebietsfonds-Mittel an Projekte im Sanierungsgebiet und den angrenzenden Kiezen entscheidet. Die Antragsteller präsentierten ihre Projektanträge am 7. Dezember beim Plenum der Stadtteilvertretung.

- **Geschäftsordnung:** Die neu gewählte Stadtteilvertretung hat ihre Geschäftsordnung dahingehend aktualisiert, dass sie sich entsprechend Artikel 21 der Charta der Grundrechte der EU explizit gegen jegliche Diskriminierung – insbesondere hinsichtlich der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, der Religion, des Geschlechts, der sexuellen Identität, des Alters, der sozialen Herkunft oder von Menschen mit Behinderung – ausspricht.

AKTUELLE ARBEITSGRUPPEN DER STADTTEILVERTRETUNG

Nach der Neuwahl der Stadtteilvertretung am 23. März 2017 wurden vier Arbeitsgruppen eingerichtet. Aktuell befassen sich diese AGs mit den nachfolgend genannten Themen:

- **AG Kinder und Bildung:** Die AG Kinder und Bildung hat sich vor allem mit der Bestandsaufnahme beschäftigt. Die AG bat (und bittet) mittels eines im Kiez verteilten Flyers (<http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2017/05/Kinder-und-Bildung-im-Wedding.pdf>) um Rückkopplung zur Situation im Kiez. Es wurden Eltern, Schulen, KiTas, KiLas, Spielecafés angesprochen. Die Ergebnisse sollen 2018 kategorisiert werden und dem StV-Plenum vorgestellt werden, um das weitere Vorgehen zu klären. Zudem wurde ein Statement zur möglichen Abschaffung des Erlernens der Schreibschrift in Grundschulen erarbeitet.

- **AG Öffentlicher Raum und Verkehr:** Die AG hat sich in den letzten sechs Monaten schwerpunktmäßig mit der von der Stadtteilvertretung mensch.müller geforderten Fußgängerampel zur sicheren Querung der Müllerstraße von der Nazarethkirchstraße zur Schillerbibliothek befasst. Wir haben Zählungen der Fußgänger vorgenommen und Unterschriften ge-

sammelt. Anfang 2018 sollen die Ergebnisse den verantwortlichen Gremien übergeben werden.

- **AG Kultur und Öffentlichkeitsarbeit:** Im Zentrum der AG-Aktivitäten im 2. Halbjahr 2017 stand die Vorbereitung und Durchführung der StV-Veranstaltungen im Rahmen des Kulturfestivals „2 Tage Wedding“.

- **AG Mieten, Wohnen und Soziales:** Teilnahme für die StV an Diskussionsveranstaltungen zu den Themen Aufwertung, Gentrifizierung, Milieuschutz sowie Erarbeitung von Positionen der StV.

REGELMÄSSIGE TÄTIGKEITEN DER STADTTEILVERTRETUNG MENSCH.MÜLLER

- Regelmäßige Teilnahme am Sanierungsbeirat für das „Aktive Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße“, an den BVV-Mitte-Ausschüssen für Stadtentwicklung (mit Rede-recht für die StV) und für Transparenz und Bürgerbeteiligung sowie am „Runden Tisch Leopoldplatz“ und am „Runden Tisch Sprengelkiez“. Ziel ist es, Informationen zu aktuellen Entwicklungen einzuholen, auf Probleme hinzuweisen und Anregungen von Bürgern in die Gremien zu tragen. Im Rahmen der monatlichen StV-Plenen wird dazu Bericht erstattet.

- Wöchentliche Sprechstunde im Büro der Stadtteilvertretung in der Triftstraße 2 (montags von 18 bis 20 Uhr), um Präsenz und Bürgernähe der StV zu stärken. Die Sprechstunde ist auch für Anfragen und Anregungen zwischen den monatlichen Sitzungen gedacht.

- Seit Mai 2017 jeden letzten Sonnabend im Monat Durchführung eines Infostands an der Müllerstraße (neben Zugang zur Schiller-Bibliothek); bis zum Frühjahr pausiert der Infostand.

- Monatlich stattfindende öffentliche Sitzung des Plenums der Stadtteilvertretung; hier kommen die Mitglieder zusammen und handeln eine im Vorfeld gesetzte Tagesordnung ab. Die Protokolle mit Detailinformationen der Sitzungen sind auf der StV-Homepage einsehbar.

- Die StV dokumentiert und konkretisiert ihre Aktivitäten und Positionen, indem sie Beschlüsse und Stellungnahmen verfasst. Diese werden in der Regel auf der StV-Homepage veröffentlicht und häufig auch in der „ecke müllerstraße“.

- Die StV-Homepage (www.stadtteilvertretung.de) dient der Kommunikation sowie dazu, die Transparenz der Arbeit der StV gegenüber der Öffentlichkeit zu gewährleisten. Sie wird regelmäßig aktualisiert und es werden neben den Aktivitäten der StV auch relevante Termine und aktuelle Informationen zum Stadtleben veröffentlicht. Interessent*innen können sich für den Erhalt eines Rundschreibens (Newsletter) eintragen. Für eine bessere Zugänglichkeit und leichtere Pflege wurde die Homepage Anfang 2016 neu aufgestellt und modernisiert.



Berlin-Wedding, den 4. Januar 2018

Tel.: 34 39 47 80 (AB)
Mobil: 0174 - 70 13 594
Mail: menschmueller@stadtteilvertretung.de

Sprechstunde: jeden Montag von 18 bis 20 Uhr
im Büro der Stadtteilvertretung

Die Stadtteilvertretung trifft sich zur öffentlichen Sitzung
jeden ersten Donnerstag im Monat.

Informationsstand jeden letzten Sonnabend im Monat
von 11 bis 13 Uhr i. d. R. neben der Schiller-Bibliothek.